

Wir laden zu einem täglichen Gebet um 9 Minuten vor 9 Uhr ein, das die derzeitige Situation aufnimmt. Es ist inzwischen in vielen evangelischen Einrichtungen als täglicher Termin verbreitet und veröffentlicht.

Es nimmt die derzeitige Situation auf. Wo immer ihr in den kommenden Tagen auch sein werdet um 9 vor 9, vielleicht ist es euch möglich dieses Gebet zu beten. So sind wir – ob wir arbeiten, unterwegs sind, im Homeoffice oder in Quarantäne – über dieses gemeinsame Gebet verbunden.

## Gebet um 9 vor 9

Herr, wir kommen zu dir  
und bringen dir die Menschen in unserem Land.  
Wir bringen dir zuallererst alle Erkrankten und bitten um Trost und Heilung.  
Sei den Leidenden nahe, besonders den Sterbenden.  
Bitte tröste die, die jetzt trauern.

Schenke den Ärzten und Forschern Weisheit und Energie.  
Den Politikern und Mitarbeitern der Gesundheitsämter Besonnenheit.  
Wir beten für alle, die in Panik sind. Alle, die von Angst überwältigt sind.  
Um Frieden inmitten des Sturms, um klare Sicht.  
Wir beten für alle, die großen materiellen Schaden haben oder befürchten.

Guter Gott, wir bringen Dir alle, die in Quarantäne sein müssen,  
sich einsam fühlen, niemanden umarmen können.  
Berühre Du Herzen mit Deiner Sanftheit.

Und ja, wir beten, dass diese Epidemie abschwilt,  
dass die Zahlen zurückgehen, dass Normalität wieder einkehren kann.  
Mach uns dankbar für jeden Tag in Gesundheit.

Lass uns nie vergessen, dass das Leben ein Geschenk ist.  
Dass wir sterben werden und nicht alles kontrollieren können.  
Dass Du allein ewig bist.  
Dass im Leben so vieles unwichtig ist, was oft so laut daherkommt.  
Mach uns dankbar für so vieles,  
was wir ohne Krisenzeiten so schnell übersehen.

Wir vertrauen Dir.  
Danke!  
Amen